

Dezember 2015 • **Sonderedition**
11 Jahre Plattform
www.orphideal-image.com



Begegnung mit
Klaus Dieter Böse
Systemische Beratung
Top-Experte für
Managementsysteme
Unternehmer des Monats

ORPHIDEAL®
IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das **objektiv** gesehen

Wachstums-Beschleuniger,
Vitalisierungsprofi, Betriebsklima-
verbesserer und Ertragssteigerer:
**mit Klaus Dieter Böse und seinem
Netzwerk können Kunden ihre
Unternehmenspotentiale
Schicht für Schicht aufschlüsseln**

ORHIDEAL
media
face 2016

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

„Mit Ihnen
Zukunft gestalten -
das ist meine Mission.“

**Der Zukunftsblick auf ihre unternehmerische Landkarte des Erfolges:
Bekannterweise führen „viele Wege nach Rom“...
aber welcher Weg ist für Sie der richtige?**

**Welche Strategien haben Sie um vorausschauenden agieren zu können? Was ha-
ben Sie getan um sich schon heute einen Vorsprung zu sichern? Was waren Ihre
bisherigen Maßnahmen, um einen zukünftigen Fachkräftemangel zu verhindern?**

Neue Wege bringen Ihnen viele Nutzen: wie z.B. Management und Führung im Ein-
klang, motivierte Mitarbeiter durch Einbeziehen, Fördern und eingeräumter Freiheit in
Entscheidungen und Umsetzung von Zielen, Arbeitgeberattraktivität, hoher Identifikati-
onsfaktor mit dem Unternehmen; intern und extern, Kostenoptimierung und Steigerung
der Leistungsperformance, Auslastung verbessern, Erhöhung der Lieferverfügbarkeit,
Steigerung der Liefertreue und vieles mehr.

Überlebensfähigkeit von Unternehmen
durch gesundes Wirtschaften

Kluger Wegweiser mit System

Mit dem sympathischen Rundumdenker Klaus Dieter Böse und seinem Partnernetz-
werk bekommt GESUNDES Wirtschaftswachstum für mittelständische Unternehmen
eine neue Dimension. Der Optimierungsprofi sorgt mit systemischen Ansätzen, einem
umfangreichen Methodenkoffer und interdisziplinärem Erfahrungsschatz dafür, dass
Mittelständler die Zeiten des Wandels in jeder Hinsicht gut überstehen. Klaus Dieter
Böse packt keine Standardlösungen aus, sondern taucht - ganz ohne den üblichen
unternehmensberaterischen, erhobenen Zeigefinger - in die Tiefe der Unternehmens-
bedürfnisse ein, um ganz gezielt die wirklich richtigen und individuell passenden Maß-
nahmen umzusetzen. Vor allem sein Improvisationstalent und der Blick-über-den-Teller-
rand wird von seiner Zielgruppe geschätzt. Als Vorsprungschaffer bringt er Teams zu
Spitzenleistung! „Meine Mission steht für GESUNDE Unternehmen, Mitarbeiter und Men-
schen privat. Ich stehe dafür, dass wir mit einer gesunden Kultur Zufriedenheit, Produk-
tivität, Wertschätzung und Identifikation im Unternehmen, beruflich und privat, besser
leben können.“ Lassen Sie Ihre bisherigen Erfahrungen zum betrieblichen Gesundheits-
management in der alten Schublade und **entdecken Sie neue Wege mit Claus Dieter
Böse: Meilensteine für Ihren Erfolg sind Ihnen dann gewiss!** *Orhidea Briegel, Herausgeberin*



 **KLAUS-DIETER BOESE**
SYSTEMISCHE BERATUNG

Herr Böse, BGM-Themen sind bis zum Letzten ausgeschlachtet. Viele mittelständische Unternehmen haben Maßnahmen dazu eingebunden und sind die Diskussionen um BGM schon leid. Wie kommt es, dass Sie als Wachstumskatalysator in so einem gesättigten Themenfeld für Begeisterung sorgen?

Sie haben recht, vielleicht möchten manche Unternehmer in Sachen BGM nicht mehr angesprochen werden, weil bei ihnen bereits zahlreiche Maßnahmen nach Schema X integriert wurden. Und so viele Dienstleister und Produktverkäufer haben sich das Etikett „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ angeheftet, dass einem schon von der Fülle schlecht werden kann. Aber, Frau Briegel, welcher Chef hat den Fokus darauf, seine Firma in eine Wellnessoase zu verwandeln? Fakten sind gefragt und vor allem gesundes Wirtschaften. Tatsache bleibt, dass der Erfolg eines Unternehmens abhängt von der Fähigkeit auf ständigen Wandel zu reagieren. Permanent verändern sich die Menschen, die Mitarbeiter, die Anforderungen, die Entwicklungen, die Märkte...Ich glaube mein Erfolg und natürlich deshalb auch der Erfolg meiner Kunden beruht auf der Tatsache, dass ich nicht nach Schema berate, sondern systemisch! Mir ist dieser Begriff sehr wichtig. Es ist für mich nicht nur ein Wort, sondern meine Lebenseinstellung, die ich versuche zu vermitteln.

Wie soll man das verstehen?

Ein Unternehmen kann nur zukunftsfähig bleiben, wenn es - vor der Integration von irgendwelchen Maßnahmen - umfassend betrachtet wird. Wenn ich ein Unternehmen beraten soll, mache ich mir ein allumfassendes Bild vom Unternehmen, bevor wir die richtigen Maßnahmen besprechen. Ich bin also zunächst ein „stiller Beobachter“, um später erst die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Wie funktioniert das genau?

Da ich nicht nach Schema arbeite, kann ich sagen: immer anders. Bei manchen Kunden bin ich einen Arbeitstag vor Ort und erlebe den Unternehmensalltag unmittelbar mit. Das ist wichtig. Denn alle am Unternehmen Beteiligten, sind natürlich in ihrem Tun befangen und betriebsblind. Unsere Welt sieht jeder Mensch mit seinen Augen. Er sieht seine persönliche Welt. Diese Welten müssen in Einklang gebracht werden. Das beachte ich bei meinen Beratungen und meinem Coaching und begutachte im Prozess grundsätzlich alle Systeme, die einen Einfluss haben können. Denn was nützt eine Veränderung, die vielleicht das Symptom bekämpft, aber an einer anderen Stelle ein neues Problem hervorbringt.

Sie verschaffen Ihren Kunden mit einem umfangreichen Leistungsportfolio den nötigen Vorsprung, sind rundum qualifiziert in Sachen Management im Wandel und werden in unterschiedlichsten Situationen als externer Berater gerufen. Wie kommt es, dass Sie dann das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt stellen?

Das ist einfach zu verstehen. Wirtschaft wird noch immer von Menschen gemacht! Wenn ich von Gesundheit spreche, dann meine ich nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische, sowie die strukturelle Gesundheit des Unternehmens! Das Unternehmen und Mitarbeiter sollen befähigt werden eben diese zu pflegen. Außer dem Betriebliche Gesundheitsmanagement biete ich Change-Management, Seminare und Workshops, Füh-

rungskräfteentwicklung, Nachwuchsführungskräfte, Team-Entwicklung, das Alchimedus-Prinzip, Gesundheitscoaching, Arbeitsbewältigung-Coaching und eine Übergangsberatung an. Ich liebe es, wenn Menschen ihr AHA-Erlebnis und eine Veränderung erfahren.

Sie haben schon mehrfach betont, dass Ihnen die individuelle Vorgehensweise wichtig ist?

Allerdings. Erstens ist wichtig, dass nichts in Stein gemeißelt ist und die Beratung und Coaching dem jeweiligen Auftrag angepasst wird. Ich verfüge über keine fertigen Produkte, sondern passe meine Beratungsfelder variabel auf den Kunden an. Das ist auch der Fall, wenn wir mit Software-Tools arbeiten.

Ein abwechslungsreiches Programm aus erlebnisorientierten Übungen unterstützt bei persönlicher Weiterentwicklung und erweitert individuelle Handlungskompetenz. Alle Übungen und Arbeiten stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem angestrebten Ziel der jeweiligen Einheit. Rollenspiele, Diskussionen, Trainer-Input, Erfahrungsaustausch, moderierte Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Praxisbeispiele, Reflektion sowie Transfer, Workshops und Seminare werden individuell an das Unternehmen angepasst. Mein Angebot kann als branchenübergreifendes offenes Seminar, internes Firmenseminar, Einzelseminar gebucht werden.

Zweitens geht es mir um Nachhaltigkeit. Aus dem Grund komme ich in den meisten Fällen jährlich zu einer Kontrolle der Fortschritte und Anpassungen. Gerne übernehme ich auch Aufgaben für das Unternehmen langfristig, beispielsweise als BGM Beauftragter.

Eigeninitiative ist also gefordert - vor allem im Interesse der Unternehmen selbst?

So ist es. Der Staat und die Unternehmen können nicht für alles aufkommen. Die Initiative muss, im Bezug zur Gesundheit, auch von den Arbeitnehmern kommen. Weiterhin kommt es, im Spannungsfeld von Information, Motivation und Kompetenzsteigerung, auf eine professionelle Kommunikation nach innen an. Wir begleiten Veränderungen unterschiedlichster Art und erarbeiten effektive Lösungswege. Die kritischen Phasen haben meine Kunden dadurch immer bestens gemeistert.

Und welche Zielgruppen profitieren davon?

Kleinere und mittlere Unternehmen, die erkannt haben, wie wichtig gesunde Mitarbeiter für ein erfolgreiches Unternehmen sind, werden zu meinen Kunden. Denn solche Unternehmen sind bereit, das Betriebs-Klima zu verändern und für ihre Mitarbeiter etwas zu tun. Sie leben ihre Vorbildfunktion vor. Insofern kann ich mir eine Zusammenarbeit mit den Familienunternehmen Ihrer Plattform gut vorstellen.

Das ist der Grund, warum wir Sie unserem Netzwerk als „Unternehmer des Monats“ vorstellen. Apropos Auswahl: Sie sind für besondere Professionalität und Kompetenz in der Anwendung der Alchimedus®-Methode ausgezeichnet worden und agieren als exklusiver Alchimedus-Master, als Experte für erfolgreiche Managementsysteme, auf höchstem Niveau. Was ist eigentlich das Alchimedus®-Prinzip?

Best-Performer
mit intensiver Erfahrung:
Klaus Dieter Böse
navigiert Unternehmen
an ihr Ziel.

„Mit
unserem Blick
für das Ganze
und mit unserer
Unterstützung
gehen Sie
erfolgreich
neue Wege!“

ORHIDEAL
**media
face**

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Next Level für effektive Unternehmensführung und modernes Arbeiten

Gefragter denn je - die Expertise vom System Manager Klaus Dieter Böse: Angesichts des globalen Wettbewerbs verändert sich die Arbeitswelt rasant. Viele Beschäftigten reiben sich auf, wobei eine klare Trennung zwischen Arbeit und Freizeit häufig wegfällt. Permanenter Zeitdruck wird zur psychischen Belastung. Zudem verändert sich die Altersstruktur der Belegschaft: Immer mehr ältere Mitarbeiter und immer weniger Nachwuchskräfte müssen sich künftigen Herausforderungen stellen. Der demografische Wandel bringt weitgehende Veränderungen für die nächsten Jahrzehnte mit sich.

Ein professionell umgesetztes Betriebliches Gesundheitsmanagement verschafft einen strategischen Wettbewerbsvorteil und kann massiv die Kosten senken, die Unternehmen und Volkswirtschaft jedes Jahr durch kranke Mitarbeiter zu tragen haben. Kompetente Begleitung ist aus dem Grund künftig, für ein nachhaltiges **Generationen-Management** und eine leistungsbereite Belegschaft, empfehlenswert!

„Systemisches Vorgehen ist mein Lebensmotto.“

Das ist eine Strategie zur Offenlegung und Ausschöpfung bislang ungenutzter Potenziale im Unternehmen. Übergeordnetes Ziel ist dabei die ganzheitliche Unternehmensentwicklung und langfristige Sicherung wirtschaftlicher Erfolge. Es ist immer wieder spannend mitzuerleben, wie effektiv die Alchimedus®-Beratung Menschen und Unternehmen motiviert und nahezu vitalisiert. Alchimedus® ermutigt Menschen zu freiem Handeln und Unabhängigkeit, ohne ihnen Werte vorzugeben.

Mit systemischem Coaching wiederum eröffnen sich für den Unternehmen neue Entwicklungswege und die individuellen Stärken und Potenziale. Kompetenzen, Fähigkeiten und Motivation, Soziale Beziehungen, Wir-Gefühl und Konfliktfähigkeit werden gefördert.

Team- und Gruppenbildung, z.B. bei Fusionen oder Unternehmensverkäufen entscheiden künftige Erfolge. Mittels vielfältiger Methoden unterstütze ich Team- und Gruppenbildung tatkräftig. Die Stärken jedes Einzelnen finden wir heraus und führen diese zu einer konstruktiven Gruppendynamik zusammen. Unternehmerischer Erfolg hängt aber auch entscheidend von effizienter Mitarbeiterführung ab. Neben betriebswirtschaftlichem und fachlichem Wissen sollte sich eine Führungskraft ihrer Rolle bewusst sein. Durch eine Selbstanalyse und Coaching wird ein klares Führungsprofil, nachhaltige Führungskompetenz und Methoden zum Führungserfolg erarbeitet.

Das alles lässt sich mit der Alchimedus® Software veranschaulichen. Die Alchimedus® CSR Potenzialanalyse stellt derzeit die wohl einzige softwaregestützte Möglichkeit dar, CSR nicht nur auf Projektbasis, sondern als kompletten Unterneh-

mensansatz bzw. Führungsstrategie vom Einsteigerniveau bis zum Bestleister umzusetzen.

Wie erreichen Sie Ihre Zielgruppen?

Ich ruhe mich nicht auf den Empfehlungen meiner Kunden aus. Auf Veranstaltungen von Kammern und Innungen treffe ich die Unternehmer, die interessiert sind für das Angebot. Ich bediene immer wieder Anfragen zu Vorträgen vor Entscheidern.

Ist es nicht eine Frage des Schmerzes? Erst wenn der Schuh drückt, handeln die Unternehmen. Oder wird da vorausschauend gehandelt?

In der Tat investieren sehr wenige in die Zukunft. Nicht jede Meinungsverschiedenheit ist auch gleich ein Konflikt. Jedoch im Kontext von Veränderungsprozessen entsteht häufig ein fruchtbarer Nährboden für Krisen und Konflikte. In vielen Fällen lösen sich diese Konflikte erst durch eine neutrale Moderation.

Viele Unternehmer verpassen es, sich externe Unterstützung zu holen, bevor Konflikte zum Selbstläufer werden und Mitarbeiter langfristig demotiviert werden. Das stellt die Vorgesetzte vor unlösbare Situationen, wo sie dann die Hilfe einer neutralen Moderation suchen; viel zu spät, wohl gemerkt. Gerade im Mittelstand wundert sich der Unternehmer dann, warum er im Hamsterrad landet und dauerhaft nur als Problemlöser eingespannt ist.

Mit anderen Worten ist es doch so: am falschen Ende gespart, kumulieren sich im Nachgang die Kosten und der Ärger. Da kommt doch neutrale Hilfe von Außen wie gerufen?

Die Aussagen wie: „Was soll ich denn noch alles tun!“, oder „Die sollen sich nicht so anstellen.“ sind

nicht selten. Dann höre ich oft auch: „Früher ist das auch gegangen.“ Aber meist ist es eigentlich eine Geldfrage, denn natürlich kosten Veränderungen Geld. Aber wieviel Geld und Ärger die „Vogel-Strauss-Methode“ kostet....

...und welche Argumente „liefern“ Sie dann unentschlossenen Unternehmern?

Ich sage nur: raus aus dem Hamsterrad - rein in die Selbstaktivierung der Mitarbeiter! Die Argumente sind deutlich! Früher hatten wir eine ganz andere Zeit mit anderen Voraussetzungen und anderen Belastungen. Sowohl die Unternehmer als auch die Mitarbeiter sehen sich privat und beruflich einer ständigen Veränderung ausgesetzt.

Es geht nicht darum, das Unternehmen zu einer Wellnessoase umzubauen, in der die Mitarbeiter gehätschelt und getätschelt werden sollen. Es geht um eine klare Kommunikation von Aufgaben, Verantwortung, Pflichten und Rechten, Wertschätzung, ein respektvolles Miteinander. Es geht weiterhin um eine gesunde Streitkultur. Um ein gesundes Unternehmen, in dem sich gesunde Mitarbeiter gerne engagieren. Es sichert die Überlebensfähigkeit des Unternehmen! Diese Argumente überzeugen jeden Unternehmer, der die Selbstaktivierung der Mitarbeiter wünscht!

Sie haben besondere Kompetenzen und Know-how in systemischer Sicht. Welche weitere Besonderheiten machen Sie aus? Was sind Ihre Stärken?

Ressourcen erkennen und lösungsorientiert arbeiten ist für mich selbstverständlich. Methodenkompetenz und Entscheidungswilligkeit sind meine Stärken. Veränderungen planen und umsetzen mit ganzheitlichen Sicht, zuhören, wahrnehmen, und das wertschätzend, zielstrebig,

Steigerung der Leistungsperformance

mit der Fülle meiner Erfahrungen.

Das ist alles sehr authentisch. Ich erlebe Sie als sehr aufgeschlossenen Anpacker. Das gefällt mir. Kooperationen sind für Sie offensichtlich das „Salz in der Suppe“

Auf jeden Fall. Wir leben im Zeitalter der Teamplayer und so einer bin ich. Aus diesem Grund habe ich mich auch mit HARWARD® zusammengeschlossen. Das ist für Unternehmer kleinerer Firmen höchst spannend, denn diese sind von dem „Funktionieren“ des Teams extrem abhängig. Das HARWARD® Konzept begleitet sie professionell, Schritt für Schritt, bei der Einführung ihres individuellen Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die Software HARWARD BGM Starter wurde speziell für kleinere- und mittlere Unternehmen - auch unter 10 Mitarbeiter - entwickelt. Das Beste daran ist, Unternehmen können mit Hilfe der Software, dass unabhängige Gütesiegel „Gesundes Unternehmen“ erlangen.

Herzstück des HARWARD® Konzepts ist eine professionelle Beratung und die Gesundheitskarte. HARWARD® stellt Ihren Mitarbeitern eine Chipkarte zur Verfü-

gung, mit der Sie eine Vielzahl an Leistungen, zu allen gesundheitsförderlichen Themen, in Anspruch nehmen können. Zum Angebot gehören unter anderem ein Facharztterminalservice sowie diverse gesundheitspezifische Telefonie-Leistungen, sowie eine Schmerz- und Ernährungsberatung und unterschiedliche Präventionsprogramme.

Zukunftsfähigkeit - Über die Kunst, sich als Unternehmen stets zu aktualisieren:
Der systemische Ansatz

Unternehmen sehen sich einem ständigen Wandel ausgesetzt. Globalisierungen, Fusionen und Veränderung am Markt erfordern eine stetige Umstrukturierung. Hinter all diesen Themen stehen Menschen, die einem stetigen Druck, Verunsicherung und erhöhtem Stress ausgesetzt sind. Daher suchen Menschen nach Strategien, wie sie den Wandel positiv annehmen und die eigene Identität wahren können. Jedes Unternehmen entwickelt somit eine eigene historisch gewachsene Kultur. Sie kann als Ergebnis herrschender Normen und Wertevorstellung sowie als Folge von Überzeugungen und Meinungen verstanden werden. Eine eingefahrene Unternehmenskultur ist schwer zu verändern.

In allen Bereichen, in denen Menschen mit Menschen arbeiten, lassen sich Systeme erkennen. Jedes Unternehmen ist eine systemische Einheit für das es keine pauschale Patentlösung gibt. Durch das Einbeziehen aller betreffenden Faktoren entwickeln Menschen im Unternehmen Begeisterung und Engagement, dadurch auch die Lebensfreude, die sie kreativ und stressresistent macht.

Die Frage stellt sich, wie ist die Veränderung zu schaffen, um eine konstruktive Resonanz zu erreichen, alle Betroffenen abholen und für die Sache begeistern.

Im systemischen Ansatz nimmt man ein ganzes System in den Blick. Dabei verliert das Betrachten, ob richtig und falsch, gut und böse, unschuldig und schuldig, an Bedeutung. Es handelt sich um das Erkennen, dass die Probleme aus grundlegenden Strukturen resultieren und nicht aus individuellen Fehlern oder bösen Absichten.

Mit einer ganzheitlichen Betrachtung aller Systeme und einer großen Methodenvielfalt hilft Klaus-Dieter Böse den Erfolgsanspruch des Unternehmers zu erkennen, zu erarbeiten und gibt Unterstützung bei der Umsetzung!

„Gerade kleine und mittlere Unternehmen profitieren von der HARWARD Gesundheitskarte!“

*Sorgt mit seinem systemischen Ansatz und Methodenvielfalt für Verblüffung:
Klaus Dieter Böse überzeugt bereits im Erstgespräch...*

www.klaus-dieter-boese.de



SYSTEMISCHE BERATUNG
Klaus-Dieter Böse
info@klaus-dieter-boese.de

Büro München
Ludwigstraße 8 • 80539 München
T +49.89.2 06 02 11 20
F +49.89.2 06 02 16 10
M +49.172.8477278

Büro Dachau
Jocherstraße 7 • 85221 Dachau
T +49.8131.9 98 49 63
F +49.8131.9 98 49 65